

Das Lebenszeitrisko eines Deutschen, ein colorektales Karzinom zu entwickeln, liegt bei 6 %. Die Vorsorgecolonoskopie steht Menschen mit einem normalen Risiko im Alter von 55 und 65 Jahren zur Verfügung, aber nur etwa 10 % der Anspruchsberechtigten nehmen diese wahr. Wie kann die Teilnahme an diesem Vorsorgeprogramm gesteigert werden? Welche Rolle spielen genetische Stuhltests und die CT-gestützte Colographie? Neue Medikamente erleichtern die Darmreinigung vor der Coloskopie. Die Verbesserung der endoskopischen Bildauflösung erleichtert vor allem die Erkennung und Resektion flacher Adenome. Die „fast track surgery“ bei elektiven Coloneingriffen mit epiduraler Analgesie, früher oraler Nahrungsaufnahme und früher Mobilisierung verkürzt den postoperativen Ileus und die gesamte Rekonvaleszenz nach dem Eingriff. Molekular ausgerichtete monoklonale Antikörper verstärken die Wirkung der Chemotherapie, die neoadjuvante Chemotherapie beim Rektumkarzinom und adjuvante Therapien beim Colonkarzinom sind gut etabliert. Diese aktuellen Entwicklungen zusammen mit der Etablierung einer Praxis für Strahlentherapie und Radioonkologie ab Januar 2008 und der Zertifizierung des Darmzentrums Bremen-West als des ersten zertifizierten Darmzentrums in Bremen im Mai 2008 stimulieren uns zu einer Bestandsaufnahme des colorektalen Karzinoms.

Die 13. gemeinsame Veranstaltung des IBZ am DIAKO richtet sich wieder an alle niedergelassenen Nachbarn, Allgemeinmediziner, Internisten Gastroenterologen, Chirurgen und an der Fortentwicklung der Behandlung dieser Krankheitsbilder interessierte Kollegen. In Übersichtsvorträgen sollen die aktuellen Therapiestandards und gleichermaßen am Horizont erscheinende neue diagnostische und therapeutische Aspekte dieser Erkrankung dargestellt und diskutiert werden, um die Behandlung unserer Patienten zu optimieren. Wir freuen uns auf Ihre aktive Mitwirkung und laden Sie herzlich in unser neues Fortbildungszentrum im Foyer des Ärztehauses am DIAKO ein.

Bremen, im Mai 2008

M. Katschinski
S. M. Freys
K.-H. Pflüger

Programm

Moderation

Prof. Dr. Karl-Heinz Pflüger
Medizinische Klinik II

18 Uhr

Colorektale Adenome und Karzinome: Risikofaktoren und Früherkennung

Prof. Dr. Martin Katschinski
Medizinische Klinik I

18:30 Uhr

Die Endoskopie beim colorektalen Adenom und Karzinom: Vorbereitung des Darmes zur Coloskopie, Resektion von Polypen, Nachsorge

Dr. Matthias Wied
Medizinische Klinik I

19 Uhr

Die Operation des colorektalen Karzinoms

Prof. Dr. Stephan M. Freys
Chirurgische Klinik

19.30 Uhr

Diskussion

19.45 Uhr

Neoadjuvante Radiochemotherapie des Rektumkarzinoms

PD Dr. Carl
Praxis für Strahlentherapie und Radioonkologie

20.15 Uhr

Chemotherapie und molekularausgerichtete monoklonale Antikörper: Adjuvante und palliative Therapie des Colonkarzinoms

Dr. Johannes Kullmer
Medizinische Klinik II



Veranstalter Interdisziplinäres BauchZentrum
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus
gGmbH
Gröpelinger Heerstraße 406-408
28239 Bremen

www.diako-bremen.de

Organisation Prof.Dr. Martin Katschinski
Prof.Dr. Stephan M. Freys
Prof.Dr. Karl-Heinz Pflüger

Tagungsort Ärztehaus am DIAKO
Foyer

Auskunft Sekretariat der Medizinischen
Klinik I
Frau Dagmar Schade
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus
gGmbH
Telefon: 0421 – 6102 1401
Telefax: 0421 – 6102 1429
e-mail: innere@diako-bremen.de

Anmeldung Ab sofort mit beiliegendem
Antwortbrief/-fax

Teilnahmegebühr keine

Hauptsponsor:
Weitere Sponsoren:

Einladung

IBZ
Interdisziplinäres BauchZentrum

24. September 2008
13. interdisziplinäre Fortbildung

„Update colorektales Karzinom“

Leitung:
Prof. Dr. Martin Katschinski
Prof. Dr. Stephan M. Freys
Prof. Dr. Karl-Heinz Pflüger

Fortbildungszertifikat 4 Punkte
Ärztchamber Bremen

Ärztehaus am DIAKO
Foyer – Untergeschoß